



Schlussbericht Eurobike 2024

Branche zuversichtlich: Konsolidierung auf hohem Niveau – Großer Wirtschaftsfaktor Fahrrad – Eurobike wichtigste Plattform für Fahrrad- und Ecomobility-Welt – Programm begeistert Fahrradfans am Festivalwochenende

Eurobike 2024: Schubkraft für die globale Bike- und Ecomobility-Branche

Frankfurt am Main – Zum dritten Mal lud die Eurobike an den vergangenen fünf Veranstaltungstagen zur weltgrößten Plattform für die Fahrrad- und Ecomobility-Welt auf die Messe Frankfurt ein. 35 080 Fachbesuchende (2023: 34 750) und zusätzliche 33 090 Fahrradfans (2023: 31 840) am Wochenende zeigten sich bei der insgesamt 32. Ausgabe der Leitmesse begeistert von einer Vielseitigkeit der Produktneuheiten, dem Branchen-Spirit samt Testmöglichkeiten und dem umfangreichen Fach- und Festivalprogramm.

Nach zuletzt turbulenten Monaten sieht sich die Fahrrad- und Ecomobility-Branche zurück in ruhigerem Fahrwasser und blickt auf dem Frankfurt-Gipfel optimistisch in die kommenden Jahre. „In Zeiten wirtschaftlicher Anspannung ist Stabilität das neue Wachstum. Damit stärken wir unsere Position und legen ein Fundament für die Zukunft, wenn der Markt wieder anzieht“, resümiert Stefan Reisinger, Geschäftsführer des Eurobike-Veranstalters fairnamic GmbH die positive Stimmung auf der Messe.

Manuel Marsilio, Geschäftsführer des europäischen Branchenverbandes CONEBI, sieht die Branche an einem Wendepunkt. „Auch wenn die Wirtschaftszahlen nicht zufriedenstellend sind, erleben wir einen Reset im Fahrradbereich. Der Markt wird wieder wachsen und es wird eine blühende Fahrrad Zukunft geben.“

Während der Markt sich verhalten optimistisch zeigt, war die Stimmung bei den über 1 800 ausstellenden Unternehmen überaus positiv. Aus mehr als 60 Ländern angereist, stellten sie ihre Neuheiten in acht Hallen und riesigem Außengelände auf einer Fläche von 150 000 Quadratmetern vor.

Dr. Sandra Wolf, geschäftsführende Gesellschafterin Riese & Müller bilanziert: „Wir sind beeindruckt – vom ungebrochenen Interesse der Menschen am Fahrrad an sich, vom Commitment unserer Händlerinnen und Händler und von der positiven Grundstimmung dieser Messe. Unser Messeauftritt ist ein klares Bekenntnis zur Eurobike. Als Leitmesse sendet sie ein starkes und zuversichtliches Signal für Fahrradkultur und die Bikebranche als Ganzes.“

Vielfältige Produktthemen begeistern Fachpublikum

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Verfeinerung der Technik und Produkte stehen bei vielen Herstellenden aktuell im Fokus. Neben dem Boom-Faktor E-Bike, dem sportlichen Erfolgsgarant Gravelbike und entsprechender Teile, Komponenten, Zubehör, Bekleidung, Accessoires, Dienstleistungen und Services sprach die Ecomobility Experience Gallery viele Interessierte aus Unternehmen und Kommunen an, die mit neuen Elektrofahrzeugen ihren Fuhrpark modernisieren möchten.

Für die verbesserte Ansprache spezifischer Zielgruppen wurden Ausstellende außerdem in den Ausstellungsbereichen Cargobike, Start-up und Sports & Performance gebündelt präsentiert, ergänzt durch ein eigens für die Fokusthemen gestaltetes Bühnenprogramm und Messeführungen zu ausgewiesenen Produkthighlights. Zum ersten Mal präsentierten sich rund 30 Ausstellende zum Themenbereich Handmade mit individuellen Rahmenanfertigungen und besonders kunstvollen Accessoires.

Das Fachpublikum – zu 35% außereuropäisch und damit internationaler denn je – zeigte sich begeistert von der dritten Frankfurt-Ausgabe der Eurobike: 95% waren zufrieden in der Erreichung ihrer Messebesuchsziele.

Hochkarätiges Konferenzprogramm zur Zukunft der Mobilität

Das umfassende Konferenz- und Netzwerkprogramm während der drei Fachbesuchertage wurde in diesem Jahr mit neuen Partnerschaften und Fokusthemen noch einmal deutlich erweitert. Unter dem zukunftssträchtigen Motto „Hello Future. Hello Transformation“ und in Anlehnung an die Thementracks Innovation, Digitalization, Sustainability, Inspiration, Retail und People luden 14 Fachkonferenzen und unzählige Netzwerkveranstaltungen zu Inspiration und Austausch ein. Zum ersten Mal wurde das gesamte Programm in enger Abstimmung

mit den europäischen und deutschen Branchenverbänden kuratiert, Fokusthemen waren neben Innovationen und Digitalisierung die Zukunftsstrategien für den Radverkehr.

„Der Radverkehr ist ein wichtiges Puzzlestück für ein Verkehrssystem, das den Bürgerinnen und Bürgern eine echte Wahlfreiheit lässt. Die Eurobike zeigt die Vielfalt und das Potenzial, was mit dem Fahrrad alles möglich ist“, freut sich der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie stellvertretende Ministerpräsident Kaweh Mansoori zum Start der Messe.

Neuheiten entdecken und ausprobieren

Nach drei Fachpublikumstagen mit Neuheitenvorstellungen, Medienterminen und Netzwerkveranstaltungen wurden am Wochenende die Messtare für das fahrradbegeisterte Publikum geöffnet. Fahrrad- und Mobilitätsfans informierten sich zu Themen und Trends der Fahrradwelt, testeten bei tausenden Probefahrten die neuen Fahrzeuge, ließen sich von Reisevorträgen inspirieren und feuerten die BMX-Profis des Skyline Ride und die Roadbiker beim Bembel Crit an. Seine Premiere feierte der E-Cycling-Wettbewerb Virtual Hero, dessen Finale nach Vorentscheiden auf verschiedenen Frühjahrs-Events, während den Eurobike Festival Days auf Rollentrainern ausgefahren wurde. Im Festivalprogramm wurde außerdem ein besonderer Fokus auf Familien gelegt. Mit vielfältigen Angeboten für Kinder und Eltern wurden die Themen Fahrrad und Mobilität dynamisch abgebildet.

„Mit der Ausweitung unserer Festival-Aktivitäten und der entsprechenden Bewerbung im Vorfeld konnten wir dieses Jahr noch mehr Fahrradbegeisterte auf der Eurobike begrüßen“, freut sich Projektleiter Dirk Heidrich. „Für uns ist es ein großer Erfolg, schließlich sind es die Radler und Radlerinnen selbst, die die Mobilitätswende auf die Straße bringen.“

Eurobike 2025

Die 33. Eurobike findet von Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Juni 2025 auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. „Während wir in diesem Jahr mit der Fußball-Europameisterschaft, dem US-Nationalfeiertag und weiteren Großereignissen wie der Tour de France konkurrieren mussten, kehren wir 2025 wieder zu unserem etablierten Juni-Terminslot zurück“, erklärt Veranstalter Stefan Reisinger.

Wie in den vergangenen Jahren sind auch 2025 die Messetage Mittwoch bis Freitag dem Fachpublikum vorbehalten, am Wochenende öffnen die Festival Days für alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Über die Eurobike:

Die Eurobike ist die zentrale Plattform des Bike- und Ecomobility-Universums. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft sie Räume für Austausch, neue Ideen, Perspektivwechsel und starke Partnerschaften für innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Die boomende und sich rasant verändernde Fahrrad- und Future Mobility-Branche haben in der Eurobike ihre gemeinsame Plattform. Sie setzt neue Maßstäbe und identifiziert Leitthemen in den Bereichen Sport, Freizeit, Gesundheit und Mobilität, entwickelt sich ständig weiter und bringt die weltweite Community live zusammen. Die 33. Eurobike findet von Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Juni 2025 auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. Weitere Informationen unter: www.eurobike.com.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globale Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten Fahrrad, E-Bike, Ecomobility und General Aviation gestärkt. Die Marken Eurobike und AERO sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen. Weitere Informationen unter: www.fairnamic.com.